

# **Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef** **Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori**

## **Vorstandssitzung KdCR**

**Datum: Dienstag, 29. Oktober 2024**

**Zeit: 17.00 – 18.00 Uhr**

**Ort: Leonardo, Thurgauerstr. 80, Zürich**

Anwesend:

Federico Bragagnini (Präsident)  
Arthur Rutishauser (Vize-Präsident/Kassier)  
Martina Fehr  
Patrik Müller  
Beat Soltermann  
Gast: Susan Boos

Entschuldigt:

Claude Ansermoz  
Silvia Binggeli  
Eric Guyer  
Reto Furter (Aktuar)

## **Traktanden**

### **1. Susan Boos / Schweizer Presserat zu folgenden Richtlinien**

#### **Diskussion Verschleierung des Berufs-/Redaktionsgeheimnis / Quellenschutz / Privatsphäre**

Details zum Fall: [https://presserat.ch/complaints/01\\_2023/](https://presserat.ch/complaints/01_2023/)

Arthur Rutishauser hat sich inhaltlich mit der Stellungnahme befasst und findet sie grundsätzlich falsch. Der betroffene Journalist hatte in Foren recherchiert und sich mit der Mail-Adresse [redaktion@sonntagszeitung.ch](mailto:redaktion@sonntagszeitung.ch) bei der Facebook-Gruppe eingeloggt. Der Presserat nenne dies nun Verschleierung, diese Richtlinie würde künftig die Recherche in Foren verunmöglichen. Er sieht eine solche Stellungnahme schlussendlich faktisch als Verbot. Susan Boos argumentiert, der Presserat hätte die Geschichte anders wahrgenommen. Der betroffene Journalist hätte anhand einer verdeckten Recherche bei der Facebook-Gruppe mitgehört, ohne sich als Journalist preiszugeben. Boos findet, als JournalistIn müsse man aktiv kommunizieren, dass man journalistisch unterwegs sei, respektive gut argumentieren können, wenn man verdeckt recherchiere. Offene Recherchen müssten grundsätzlich aber möglich sein. Arthur schlägt vor, zu diesem Fall den Tamedia internen Hausjuristen zu Wort kommen zu lassen. Federico Bragagnini findet die Diskussion zu diesem Thema äusserst spannend und wichtig und schlägt vor, das Thema im Plenum der Chefredaktorenkonferenz weiter zu erörtern. Die anwesenden

# Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef Konferenz der ChefredaktorInnen **Conferenza dei capi redattori**

Vorstandsmitglieder heissen den Vorschlag des Präsidenten gut. Patrik Müller fügt an, dass der Presserat die vorhandenen Richtlinien grundsätzlich überprüfen sollte. Als Beispiel nennt er u.a. das Abschreiben durch KI, wie dies gewisse Medien tun würden. Mit einer Veranstaltung im Plenum der Chefredaktorenkonferenz könnte man mit solchen Themen die ChefredaktorInnen sensibilisieren.

## **Revision von RL 10.1 (Trennung von redaktionellem Teil und Werbung)**

Neu an der Richtlinie:

Redaktionelle Beiträge müssen optisch/akustisch eindeutig als solche erkennbar sein **UND** explizit als Werbung deklariert werden. Journalistinnen und Journalisten dürfen diese Abgrenzung nicht durch Einfügen von Schleichwerbung in der redaktionellen Berichterstattung unterlaufen. Die neue Richtlinie soll am 1.1.2025 in Kraft treten.

Susan Boos regt an, die verantwortlichen Mitarbeitenden in den einzelnen Redaktionen auf die revidierte Richtlinie hinzuweisen. Der Schweizer Presserat möchte verhindern, dass einzelne Redaktionen die Trennung von redaktionellem Teil und Werbung umsetzen und andere nicht.

## **Beschwerdeberechtigung**

Der Presserat wird mit vielen Beschwerden von Privaten und Organisationen konfrontiert (zur Zeit ca. 120 Fälle im Jahr). Die Frage stellt sich für Susan Boos, wer eigentlich beschwerdeberechtigt ist. Wenn dies nur Organisationen wären, hätte der Presserat deutlich weniger Beschwerden zu bearbeiten.

Patrik Müller findet es für die Glaubwürdigkeit nicht gut, wenn Private eingeschränkt würden. Wenn nur Organisationen beschwerdeberechtigt wären, würde dies zu einer Professionalisierung der Beschwerden führen.

## **2. Infos seit der letzten Vorstandssitzung**

Vorstandsmitglied Reto Furter hat aus beruflichen Gründen den sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Der Präsident schlägt vor, **Nicoletta Cimmino** von Gassmann Media als neues Vorstandsmitglied anzufragen.

→ Alle anwesenden Vorstandsmitglieder unterstützen den Vorschlag.

## **MAZ**

. Impressum wird seine Beiträge ans MAZ ab 2025 einstellen. Die Konsequenzen dieses Schritts sind noch nicht definiert (z.B. Ausschluss aus dem Stiftungsrat).

. fb wird weiterhin die KdCR im Stiftungsrat vertreten (2025-2028)

. Jubiläum 40 Jahre MAZ am 9 Oktober in Luzern. Arthur (Vertretung fb)

# **Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef** **Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori**

## **Presserat**

. Impressum wird den jährlichen Beitrag an den Presserat ab 2025 reduzieren. Die Formel 12'000 = 1 Stiftungsrat-Sitz ist in der Organisationsanalyse (s. unten) aufgenommen und wird mit dem Stiftungsrat diskutiert.

. fb: Teilnahme an einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines gemeinsamen "Commitment" der Träger der Stiftung Schweizer Presserat zur Nutzung von «künstlicher Intelligenz» in Newsredaktionen. Ziel: Ergänzung zum Leitfaden des Presserats "KI im Journalismus».

. fb: Interview im Rahmen einer Analyse der Finanzierung des Presserats. Durch die Stiftung Mercator finanziert. Diese Analyse wird von der Organisation Verbandsberatung.ch durchgeführt. Die Frage ist: Wie kann man die Stiftung finanziell und strukturell nachhaltig aufstellen? Die fünf Stiftungen Volkart, Vogt, Gebert Rüf, Mercator und Leenaards haben beschlossen, den Presserat finanziell zu unterstützen.

. Vernehmlassung zur RTVG-Teilrevision. Auf Anfrage von Hanspeter Kellermüller, CEO KEYSTONE-SDA-ATS AG, hat Federico in seiner Funktion als Präsident der KdCR eine Mail-Umfrage an die Vorstandsmitglieder geschickt, mit der Frage, ob die KdCR eine öffentliche Stellungnahme zur Vernehmlassung der RTVG-Teilrevision (Unterstützung der Aus- und Weiterbildung, der Selbstregulierung der Branche und dem Agenturjournalismus) machen will. Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder hat die Anfrage einer öffentlichen Stellungnahme abgelehnt.

## **3. Ablauf Chef-Talk mit Michael Wanner, CEO CH Media**

Federico stellt den Ablauf des darauffolgenden Chef-Talks mit Michael Wanner vor.  
Aktueller Anmeldestand: 18 Mitglieder. Arthur moderiert das Gespräch.

Der nächste Chef-Talk mit Jessica Peppel-Schulz, CEO TX Group, findet am 15.1.2025 statt und wird von Martina Fehr moderiert.

## **4. Mitglieder**

Stand Mitgliederzahl per 29.10.2024: 66

## **5. Debriefing Studienreise nach Delémont/Moutier/Biel-Bienne vom 26.9.2024**

11 Mitglieder haben an der Studienreise teilgenommen. Gast am Abendessen war Raynald Aeschlimann, CEO Omega. Die Mitglieder haben den Anlass als sehr informativ und bereichernd empfunden.

# **Conférence des rédactrices et rédacteurs en chef** **Konferenz der ChefredaktorInnen Conferenza dei capi redattori**

## **6. Künftige Anlässe**

**15.1.2025:** Jessica Peppel-Schulz, CEO TX Group, Presseclub, TX Group Zürich.  
ModeratorIn des Gesprächs: Martina Fehr.  
Versand der Einladung erfolgt am 13.11.2024

## **Weitere Namensvorschläge für Chef-Talks 2025:**

Roger Schawinski / Start «Radio Alpin» anfangs 2025  
Beat Jans, Bundesrat  
Robin Lingg (Ringier) (Anfrage via Silvia Binggeli)  
Christine Antlanger-Winter, neue Google-Chefin Schweiz (Anfrage via Eric Gujer)  
Peter Diethelm, CEO Migros Supermarkt AG  
Nachfolgerin / Nachfolger von Thomas Jordan, Direktor SNB

## **GV 2025**

Die nächste GV wird auf **Dienstag, 25. März 2025, 17.45 Uhr, in Bern** terminiert. Die Lokalität wird asap geklärt. Als Gast hat die neue SRG-Direktorin, Susanne Wille, zugesagt. Moderation: Federico.

## **7. Varia**

30. Oktober 2024  
Judith Imlig Oswald